I. Bergeichniß

der von Leipzig abgehenden, zur Postbeförderung benntten Gifenbahnglige

mit Angabe der Zeiten, bis zu welchen die Sendungen bei den Postämtern 1, 2, 3, 8 und 13 zur Einlieserung gelangen mussen, um mit den einzelnen Zügen Beförderung zu erhalten.

Nach dem Stande vom 1. October 1895.

Anmerkung: Es bedeutet die Abkürzung B: Briefsendungen, G: Geldbriefe und Werthsendungen, P; gewöhnliche Packete. Die mit * bezeichneten Züge werden von einer Bahnpost nicht begleitet, sondern nur zur Beförderung geschlossener Briefbeutel durch das Eisenbahnzugspersonal benutzt. Die mit dem Zeichen † versehenen Züge sind Schnellzüge.

Die Schlußzeit für Einschreibbriefe tritt 10-15 Minuten früher ein als für gewöhnliche Briefe. Die Schlußzeiten bei den hierunter nicht genannten Postanstalten sind von dem Gange der innerhalb des Stadtbezirks verkehrenden Posten abhängig und aus den in den Schaltervorräumen

jeder Postanstalt aushängenden Postberichten zu erfehen.

Die Nachtzeit (6° Abends bis 959 früh) ist durch sette Ziffern der Minutenzahlen bezeichnet. Bei dem Postamt 1 (am Augustusplatz) gelangen gewöhnliche Briefe nicht zur Einlieferung.

Bezeichmung Plograms Schluße						TO ALCOHOLD			
Section Sect	des Zuges	gangs=		spätestens eingeliesert					Bemerfungen
Source S	nuuj	gen		1	2	3	8	13	
Source S			(B	1	457	940	1	345	
P		520		80			80	_	
Recommendation			P						
Reference			B		10000		1	715	
Successful		735	{ G	80			80	-	
Reference) 0 =]	000	
*1010		0451			The same of the sa			1	
*1010		8407		CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P				+	
1. Tresden iiber *157		*1010		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, OF THE OWNER, OW	1 100	The state of the s	1487		Rur Brieffendungen
1. Dresden		1010			1122			No. of the last of	nach Dresben.
Total Control of the control of th		1138			Service Consultation	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE AND THE PARTY OF TH		
The contract of the contract	1. Dresden				1050	940	945		Wur Arleffendungen
Niefa		*157			-	1245		130	nach Dresden und
(Alleg. Dresdner Bahnhof) P						Section 1		255	weiter.
Bahnhof) *526 B 425 5 0 245 350 455 Mur Brieffendungen nach Wurzen. *625+ B 535 6 2 510 5 5 550 B 635 7 2 6 5 6 0 655 G 535 610 440 440 — P 535 640 440 445 — P 752 P — 710 — — B 1027† B 8 0 8 0 8 0 8 0 955 1130 B B 8 0 8 0 8 0 8 0 — Siterzug; nur Sonnabends und an Tagen bor Feiertagen 2. Dresden über B 8 0 8 0 8 0 8 0 — Süterzug; nur für Brieffendungen nach Stickerzug; nur Brieffen		315		75 (75)		- A STATE OF STREET			
*625† B 535 62 510 5 5 550 Nur Brieffendungen Nach Wurzen, Present Nach W				The second secon		The state of the s			Mary Walaffarburgar
*6257		*526	В	420	5 0	245	300	400	
725		*625+	В.	535	62	510	5 5	550	nach Wurgen, Dresben
P			(B	635	72	65	60	655	
752		725		585	610	440	440	_	
1027†			(P	535	W	440	445	-	Witerway nur Conn-
1027†		752	P	-	Contract of the second				
1130			B	00	10 4		810	955	vor Feiertagen
1130 B 80 10 7 1015 810 — Brieffendungen nach Ofchat und für geswöhnliche Padete.		1027†	D	80	180		80		Oditerano : nur filr
2. Dresden iber *10 2					107		810		Brieffendungen nach
2. Dresden iber *10 2		1130	P	80			The second second		
2. Dresden iiber *10 2							To the same		y tooyiitinge plantie.
2. Dresden 748			(B	1	727	545	1	715	
Döbeln. *10 2 B 855 937 9 0 750 910 Nur Brieffendungen. (Albg. Dresdner 1238 G 1055 1120 1050 1050 1050 1120 1140	2. Dresden	748	G	80	1		80		
Döbeln. *10 2 B 855 937 9 0 750 910 Nur Brieffendungen. (Abg. Dresdner 1238 G 1055 1120 1050 1050 1050 1050 1050 1050		In the State of	P		100	80		184	PER MINISTER
(Abg. Dresdner 1238 & G 1055 1120 1050 C 15		*10 2							Rur Brieffendungen.
		1000	B				1120	1140	医验验
*245 B 110 212 1245 1235 130 Nur Briefsendungen.	The state of the s	1238	G				945	-	THE RESERVE
D 110 212 1240 130 3tht Stieffenbungen.	Sagngof.)	*945	P					120	War Wriaffanhungen
		210	D	110	ZIZ	1240	1200	100	state Streffenoungen.

^{*)} Die hinter dem Bruchstriche stehende Bahl (8 0) giebt die Zeit an, zu der die Schlußzeit im Winterhalbjahr (1. October bis Ende März) eintritt.